

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt IV / 2011

Jugend und Familie

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Ergebnis 2010 -Euro- 1	Zeitraum Januar bis Dezember 2011					Erläuterungen
		Ansatz 2011 -Euro- 2	Gesamt-betrag -Euro- 4	Prognose 2011 -Euro- 5	Abweichung		
					absolut -Euro- 6	in % 7	
12. Summe ordentliche Erträge		109.227.617	109.227.617	126.690.422	17.462.805	16	
13. Aufwendungen für aktives Personal		61.969.460	61.969.460	64.790.472	2.821.012	5	
14. Aufwendungen für Versorgung		2.525.864	2.525.864	2.501.371	-24.493	-1	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.527.708	20.527.708	20.403.428	-124.280	-1	
16. Abschreibungen		518.196	518.196	2.868.250	2.350.054	454	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen		129.720.743	129.720.743	134.035.950	4.315.207	3	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		39.251.862	39.251.862	34.707.906	-4.543.956	-12	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		254.513.833	254.513.833	259.307.377	4.793.544	2	
21. ordentliches Ergebnis		-145.286.217	-145.286.217	-132.616.955	12.669.262	9	
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis		-145.286.217	-145.286.217	-132.616.955	12.669.262	9	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		4.274.714	4.274.714	4.349.525	74.811	2	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-149.560.931	-149.560.931	-136.966.480	12.594.451	8	

	Zeitraum Januar bis Dezember 2011				Erläuterungen
	Pla-nung -Euro- 8	Ist -Euro- 9	Abweichung		
			absolut -Euro- 10	in % 11	
	109.227.617	124.718.578	15.490.961	14	
	61.969.460	64.790.472	2.821.012	5	
	2.525.864	2.501.371	-24.493	-1	
	20.527.708	19.747.558	-780.150	-4	
	518.196	2.791.373	2.273.177	439	
	129.720.743	132.272.302	2.551.559	2	
	39.251.862	34.166.144	-5.085.718	-13	
	254.513.833	256.269.220	1.755.386	1	
	-145.286.217	-131.550.642	13.735.575	9	
		2.329			
	-145.286.217	-131.548.312	13.737.904	9	
	4.274.714	4.348.576	73.862	2	
	-149.560.931	-135.896.888	13.664.042	9	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt IV / 2011

Erläuterungen

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im

TH51 Jugend und Familie

A Gesamtaussage in Kurzform

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung

Für das Jahr 2011 wird der geplante Fehlbetrag in Höhe von 149,6 Mio. € im Teilergebnishaushalt um 12,6 Mio. € (8%) unterschritten.

Dies liegt an den gebuchten Mehrerträgen in Höhe von 17,5 Mio. €. Die Mehrerträge resultieren in erster Linie aus Nachzahlungen für Vorjahre (Einmaleffekt!), z.B. aus dem Jugendhilfekostenausgleich für die Jahre 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 8,5 Mio. €. Durch diese Mehrerträge können die entstandenen Mehraufwendungen in Höhe von 4,8 Mio. € komplett gedeckt werden.

Hinzu kommen zweckgebundenen Einzahlungen für Maßnahmen in 2012 (z. B. Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von 1,8 Mio. €).

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 124,7 Mio. € Erträge gebucht. Dies entspricht einer positiven Planabweichung von 14 %. Die bis zum Stichtag 03.01.2012 gebuchten Aufwendungen überschreiten den Planansatz um 1,8 Mio. €. Wir prognostizieren, dass sich bis zum Buchungsschluss am 31.01.2012 dieser Betrag um voraussichtlich knapp 3 Mio. € erhöhen wird. Dies liegt u. a. an noch ausstehenden Kontraktzahlungen im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung, Rechnungen für ambulante Jugendhilfen und noch zu buchende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

B Erläuterungen zu Einzelposten (sofern von Relevanz, andernfalls bitte löschen)

Ziffer 12 Summe ordentliche Erträge

siehe Erläuterungen zu den wesentlichen Produkten 36302 Hilfen zur Erziehung und 36501 Kindertagesbetreuung.

Ziffer 13 Aufwendungen für aktives Personal

Ziffer 14 Aufwendungen für Versorgung

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann bei Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden.

Unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller

Deckungsmöglichkeiten wird an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2011 festgehalten.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Betrag im Berichtszeitraum unterschreitet die zu erwartenden Aufwendungen im Berichtszeitraum. Die Abweichungen sind hier auf die stichtagsbezogene Auswertung zum 03.01.2012 zurückzuführen.

Ziffer 16 Abschreibungen

Im Gesamtbetrag der Abschreibungen sind neben den von OE 20.54 gebuchten Abschreibungsbeträgen auf Vermögensgegenstände auch die befristeten und unbefristeten Niederschlagungen enthalten. Da Niederschlagungen im Planansatz 2011 nicht enthalten sind, entsteht zwangsläufig eine Plan/Ist-Abweichung (Produkt 34101 Unterhaltsvorschuss).

Ziffer 18 Transferaufwendungen

siehe Erläuterungen zum wesentlichen Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung.

Ziffer 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Betrag im Berichtszeitraum unterschreitet die zu erwartenden Aufwendungen im Berichtszeitraum. Die Abweichungen sind hier u. a. auf die stichtagsbezogene Auswertung zum 03.01.2012 zurückzuführen. Darüber hinaus siehe die Erläuterungen zum wesentlichen Produkt 36501 Kindertagesbetreuung.

C Gegensteuerungsmaßnahmen bei Planabweichungen in der Jahresprognose

In Bezug auf die Abweichung bei den Aufwendungen im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung werden im Bereich des Kommunalen Sozialdienstes Steuerungsmaßnahmen im Rahmen des fachlichen Controllings und des Finanzcontrollings angewandt und fortlaufend weiterentwickelt.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt IV / 2011

Jugend und Familie

2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße	Umsetzungsstand			
				31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	44 v. H.	↑	↑	↑	↑
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	63 v. H.	↑	↑	↑	↑
	3. Sicherstellung des Kinderwohls durch schnelle Intervention – zentrales Inobhutnahmesystem	Anzahl der Kontakte Anzahl der Inobhutnahme	750 470	↑	↑	↑	↑
Kindertagesbetreuung	1. Schaffung von 1.500 Krippenplätze bis zum 31.8.2013 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz (jährlich 300 neue Krippenplätze). Zum HH 2011 hat der Rat beschlossen, dass zusätzlich 100 Krippenplätze eingerichtet werden.	Anzahl der jährlich geschaffenen Krippenplätze	300 + 100	↗	↗	↗	→
	2. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres.	Betreuungsquote ab Vollendung des 3. Lebensjahres: 99,8%. Zur Umsetzung dieses Zieles wurde das Kita-Sofortprogramm DS 644/2011 beschlossen. Schaffung von 300 zusätzlichen Kindergartenplätzen	13.242	↑	↑	↑	↑
	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Platzzahl Hort	4.277	↑	↑	↑	↑

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt IV / 2011

Jugend und Familie

3. Entwicklung wesentliche Produkte

	vorläufiges / Ergebnis 2010 -Euro- 1	Zeitraum Januar bis Dezember 2011						Zeitraum Januar bis Dezember 2011				Erläuterungen	
		Ansatz 2011 -Euro- 2	HR -Euro- 3	Gesamt-betrag -Euro- 4	Prognose 2011 -Euro- 5	Abweichung		Pla-nung -Euro- 8	Ist -Euro- 9	Abweichung			
						absolut -Euro- 6	in % 7			absolut -Euro- 10	in % 11		
36302 Hilfen zur Erziehung (HzE)													
Erträge		64.625.861		64.625.861	70.729.037	6.103.176	9	64.625.861	70.680.970	6.055.109	9		
Aufwendungen		79.912.383		79.912.383	86.629.265	6.716.882	8	79.912.383	84.889.996	4.977.613	6		
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen													
Anteil interne Leistungsbeziehungen		641.282		641.282	647.277	5.995	1	641.282	647.019	5.737	1		
Ergebnis		-15.927.804		-15.927.804	-16.547.505	-619.701	-4	-15.927.804	-14.856.045	1.071.759	7		
36501 Kindertagesbetreuung													
Erträge		23.668.147		23.668.147	27.430.515	3.762.368	16	23.668.147	27.411.532	3.743.385	16		
Aufwendungen		116.500.687		116.500.687	114.279.533	-2.221.154	-2	116.500.687	113.685.314	-2.815.373	-2		
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen													
Anteil interne Leistungsbeziehungen		1.570.922		1.570.922	1.578.473	7.551	0	1.570.922	1.578.472	7.550	0		
Ergebnis		-94.403.463		-94.403.463	-88.427.491	5.975.972	6	-94.403.462	-87.852.254	6.551.208	7		

Erläuterungen

Erläuterung von Abweichungen

Im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung wird eine Planabweichung bei den Aufwendungen in Höhe von ca. 6,7 Mio. € zum Jahresabschluss 31.01.2012 prognostiziert. Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch Fallzahlsteigerungen im stationären Bereich und Entgeltsteigerungen (SK und PK) bei den freien Trägern.

In der Jahresprognose der Erträge ist die Nachzahlung im Jugendhilfekostenausgleich für die Jahre 2009 und 2010 berücksichtigt.

Dieser Mehrertrag wird zur Deckung des Mehraufwandes im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung herangezogen.

Der noch verbleibende Fehlbetrag wird durch Mehrerträge im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung gedeckt.

Die Abweichungen im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung begründen sich bei den ordentlichen Erträgen durch eingegangene Abschlagszahlungen, Rückforderungen und Zahlungen, welche Vorjahre betreffen. Die Prognose für 2011 wurde entsprechend angepasst.

Insgesamt wurde die Jahresprognose der Aufwendungen nochmals nach unten korrigiert, da die für dieses Jahr geplanten neuen Krippenplätze nicht komplett an Netz gegangen sind und erst 2012 zur Verfügung stehen werden.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt IV / 2011

Jugend und Familie

4. Darstellung von Zielen des Fachbereichs bzw. des Fachdezernats sowie von Themen oder speziellen Leistungen / Informationen, die für den Fachausschuss relevant sind.

Nachhaltige Finanzpolitik als strategisches Ziel					
Ziele (in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
1. Familienfreundliche Kommune: Ausbau des Familienmanagements	Entwicklung eines Informations- und Kommunikationsmanagement zwischen Stadtverwaltung und Wirtschaft	↑	↑	✓	✓
	Aktive Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Familie u.a. Etablierung des Corporate design "Familien leben in Hannover", Entwicklung einer Informationsbroschüre für Unternehmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	↑	↑	✓	✓
	Vorbereitung Kampagne "familienfreundliches Hannover"	↑	↑	↑	↑
2. Koordinationszentrum Kinderschutz	Entwicklung und Qualifizierung kommunaler Netzwerke im Kinderschutz und im Bereich der Frühen Hilfen	↑	↑	↑	↑
	Aus- und Aufbau interdisziplinär angelegter Hilfesysteme	↑	↑	↑	↑
	Entwicklung standardisierter Verfahren der Zusammenarbeit	↑	↑	↑	↑
	Qualifizierung der beteiligten Institutionen und Fachkräfte	↑	↑	↑	↑
3. Elternbildung und Aufsuchende Elternarbeit	Fortsetzung der Begrüßungsbesuche in 4 Stadtbezirken	→	↑	↑	↑
	Entwicklung eines Konzeptes für einen stadtweiten Ausbau und Vorstellung in den Gremien bis Herbst 2011	↑	↑	↑	↑
	Entwicklung von niedrigschwelligen Zugangskonzepten für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren. Verknüpfung mit Angeboten an Familienzentren für Eltern mit Kleinstkindern	→	↑	↑	↑
	Einrichtung von bis zu zwei Elterntreffs in Gebieten mit besonderem sozialen Handlungsbedarf	↑	↑	↑	↑
4. Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit	Durchführung der mit der Uni Hildesheim entwickelten Erprobungsphase in ausgewählten Stadtbezirken und anschließende Auswertung	↑	↑	↑	↗
	Vorlage der Beschluss-DS zur Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover im 3. Quartal 2011	↑	↑	↗	↗

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen